

In der neuen Dreifach-Turnhalle kann jetzt geturnt werden

Schlüsselübergabe beim Rheinfelder 16-Millionen-Franken-Projekt



Pünktlich abgeliefert: Stadträtin Susanna Schlittler mit Stefan Eckert von der Gross Generalunternehmung AG. Fotos: vzu



Auch eine Boulder-Wand gehört zum Angebot.



Die neue Halle passt sich gut in die bestehende Schulanlage ein.



Die neue Dreifach-Turnhalle bringt dem Schulsport und den Vereinen grosse Erleichterungen.



Die neue Tiefgarage, die auf Wunsch der Bevölkerung erstellt wurde, bietet Platz für über 60 Autos.

Grosser Moment im Engerfeld: Am Freitag erfolgte die Schlüsselübergabe für die neue Dreifach-Turnhalle. Der Schulsport und die Vereine haben jetzt mehr Platz. Im September 2023 wird die offizielle Einweihung gefeiert.

Valentin Zumsteg

RHEINFELDEN. Hell, grosszügig und modern, so präsentiert sich die neue Dreifach-Turnhalle im Rheinfelder Engerfeld. Der Neubau, der sich gut in die bestehende Schulanlage einfügt, duftet wunderbar nach Holz, wenn man ihn betritt. Rund 20 Monate lang ist gebaut worden, am Freitag konnte die Schlüsselübergabe gefeiert werden. «Diese Halle ist mehr als ein Zweckbau, sie wird ein Teil des Lebens in Rheinfelden sein», sagte Stadträtin Claudia Rohrer und lobte neben der Zweckmässigkeit auch die Ästhetik des Gebäudes. Gleichzeitig dankte sie allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. «Es war immer eine Diskussion auf Augenhöhe», so Rohrer, für die es als zuständige Bau-Stadträtin die erste Einweihung war.

«Ein weiter Weg mit vielen Hürden»

Die Schlüsselübergabe erfolgte auf den Tag genau am 16. Dezember, so wie dies vor über drei Jahren mit dem Generalunternehmer abgemacht worden war. Doch in der Zeit zwischen Planung und Fertigstellung hat sich die Welt grundlegend verändert, daran erinnerte Stefan Eckert von der Brugger Gross Generalunternehmung AG. Die Pandemie und der Krieg in der Ukraine sorgten für Lieferengpässe und Materialknappheit. Trotzdem ist es gelungen, den vereinbarten Termin einzuhalten.

«Es war ein weiter Weg mit vielen Hürden. Doch jetzt bekommen wir eine Top-Indoor-Sportanlage. Es ist fast ein historischer Moment für Rheinfelden», freute sich Stadträtin Susanna Schlittler, die im Namen der künftigen Nutzer – also der Schulen und Vereine – sprach. Im Engerfeld gibt es zwar bereits seit vielen Jahrzehnten eine Dreifach-Turnhalle, doch die Kapazitäten reichten nicht mehr aus; es brauchte als Zwischenlösung eine temporäre Tragluft-Halle, die aber wenig Komfort bietet. Mit der neuen Halle kann der Sportunterricht wieder so durchgeführt werden, wie er im Lehrplan vorgesehen ist, betonte Schlittler.

Abrechnung liegt noch nicht vor

Die ersten Planungsarbeiten für den Bau einer neuen Dreifach-Turnhalle im Engerfeld haben bereits 2014 begonnen. Im März 2019 fiel in einem Wettbewerbsverfahren der Entscheid für das jetzt realisierte Projekt, das von der Stos Architekten AG und der Gross AG stammt.

Im Dezember des gleichen Jahres genehmigte die Rheinfelder Einwohnergemeinde-Versammlung einen Kredit in der Höhe von 16,37 Millionen Franken für die Dreifach-Turnhalle samt Tiefgarage und Aussensportplatz. Der Spatenstich konnte schliesslich im April 2021 erfolgen.

Gemäss Stadträtin Claudia Rohrer liegt die Abrechnung noch nicht vor, doch man sei auf der Zielgeraden. Klar ist aber, dass der Generalunternehmer wegen der anziehenden Teuerung und höheren Materialpreisen mit Mehrkosten konfrontiert wurde.

Die Dreifach-Turnhalle ist nun fertig, ab Januar soll darin Sport getrieben werden. Noch nicht abgeschlossen sind die Umgebungsarbeiten, diese werden bis im Sommer vorgenommen. Die offizielle Einweihung, zu der die ganze Bevölkerung eingeladen ist, wird dann am 2. September 2023 gefeiert.